

Presseinformation Nr. 16/2012

Bonn, Wiesbaden, Kassel, den 06. Dezember 2012

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, besuchte einen „Klartext reden!“-Eltern-Workshop in Kassel.

Am Dienstagabend besuchte die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, eine Elterninformationsveranstaltung der Initiative „Klartext reden!“ am Friedrichsgymnasium Kassel. Über 20 Eltern waren der Einladung gefolgt und kamen zu der Veranstaltung, die von Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth geleitet wurde. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung begrüßte die Eltern und war beeindruckt von der regen Beteiligung der Eltern an der Diskussion. Mechthild Dyckmans konnte als zweifache Mutter wertvolle Anregungen geben, wie man Kindern zum Thema alkoholhaltige Getränke Grenzen setzt und diese auch effektiv durchsetzt. Die Eltern kamen in der moderierten Eltern-Runde immer wieder zu dem Ergebnis, dass es für den Erfolg einer präventiven Erziehung elementar wichtig ist, mit den Kindern kontinuierlich einen offenen Dialog zu führen - auch und gerade in schwierigen Situationen.

Die Drogenbeauftragte begrüßt die vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufene Initiative „Klartext reden!“: *„Eltern sind in der Pflicht, mit ihren Kindern über die Risiken des Alkoholkonsums insbesondere im Jugendalter zu sprechen. Kinder und Jugendliche müssen außerdem wissen, ab welchem Alter sie Alkohol trinken dürfen. Die ‚Klartext reden!‘-Eltern-Workshops helfen dabei, mit Kindern über dieses wichtige Thema ins Gespräch zu kommen, ihnen Grenzen zu setzen und diese auch einzuhalten. Sie zeigen den Eltern, wie wichtig es ist, dass sie selbst ein gutes Vorbild durch einen maßvollen Alkoholkonsum sind“*, so die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans.

An der Elisabeth-Selbert-Schule (19:30 Uhr, Zum Steinborn 1, 34289 Zierenberg) fand am 05.12.2012 ein weiterer „Klartext reden!“-Eltern-Workshop unter der Leitung von Dipl.-Sozialpädagogin und Suchtexpertin Klaudia Follmann-Muth statt.

Die „Klartext reden!“-Informationsabende richten sich insbesondere an Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 10. Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet.

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de).“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext reden!“-Informationsabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referen-

ten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Janine Bingel

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: j.bingel@kessler-kommunikation.de